



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 137/2015

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	06.07.2015			

Beauftragung eines Verkehrsexperten Aufhebung des Sperrvermerks Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2014

I. Beschlussantrag

1. Der Vorgehensweise zur Beauftragung eines Verkehrsexperten wird zugestimmt.
2. Der Sperrvermerk auf der Haushaltsstelle 01.6100.69200 wird aufgehoben.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Die CDU hat mit Schreiben vom 03.02.2014 beantragt, die Verkehrssicherheit in Biberach weiter zu verbessern. Als Berater soll ein externer Verkehrsexperte hinzugezogen werden.

Im Haushalt 2015 wurden dafür 20.000,- € eingestellt. Im Rahmen der Beratungen des Haushalts 2015 wurde ein Sperrvermerk auf der entsprechenden Haushaltsstelle eingetragen.

2) Ausgangssituation

In der Drucksache Nr. 69/2014 wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beschrieben, die bereits heute durchgeführt werden. Eine systematische Erhebung und Begutachtung von Gefahrenpunkten im Straßennetz der Stadt Biberach mit dem Ziel, Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erstellen, ist aber bisher nicht erfolgt.

3) Vorgehensweise

Verwaltungsintern wurde eine abgestufte Vorgehensweise besprochen. In einem ersten Schritt wird ein Sicherheitsaudit für folgende Punkte durchgeführt:

- Kreuzung Gaisentalstraße/Grüner Weg/Krummer Weg (Minikreisel)
- Kreuzungsbereich Waldseer Straße/Rißegger Straße

- Drei Fußgängerüberwege am Zeppelinring
- Fußgängerüberweg an der Birkendorfer Straße (im Bereich des Kindergartens)

Zusätzlich sollen für den Minikreisel die beiden bereits erarbeiteten Entwürfe bewertet und für die Kreuzung Waldseer Straße/Rißegger Straße alternative Lösungsansätze erarbeitet werden.

Nach Vorliegen erster Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Verkehrsexperten und einer Analyse der Lösungsvorschläge, kann in einem weiteren Schritt ein Verkehrsentwurf für den Knoten Waldseer Straße/Rißegger Straße beauftragt werden.

4) Kosten

Es wurden Angebote von sechs Ingenieurbüros eingeholt. Diese beschäftigen jeweils mindestens einen zertifizierten Sicherheitsauditor (Zusatzausbildung). Das günstigste Angebot hat das Ingenieurbüro Langenbach aus Sigmaringen mit ca. 5.440,-- € brutto vorgelegt.

5) Finanzierung

Im Vermögenshaushalt 2015 wurden unter dem Titel "Beauftragung eines Verkehrsexperten" 20.000,-- € dotiert (HHSt. 01.6100.69200). Die Finanzierung ist gewährleistet.

6) Weiteres Vorgehen

Bei positiver Beschlussfassung wird das Ingenieurbüro Langenbach aus Sigmaringen beauftragt.

C. Christ

- 1 Anlage 1 - Angebotsvergleich
- 2 Anlage 2 - CDU-Antrag - Verkehrssicherheit